



Erbrechtskanzlei Lampe
Rechtsanwalt
Thomas Lampe
Feldstraße 60
20357 Hamburg

Berlin, 13.04.2018

Teilnahmebescheinigung

13. Deutscher Erbrechtstag

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Erbrecht im DAV
vom 15.03.2018 16:00 Uhr bis 17.03.2018 13:30 Uhr
Hotel Palace, Budapester Straße 45, 10787 Berlin
Veranstaltungsbüro = DeutscheAnwaltAkademie

Sehr geehrter Herr Lampe,

hiermit bescheinigen wir Ihnen im Auftrag des Veranstalters die Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung in Berlin .

Sie haben an insgesamt 12,75 Zeitstunden teilgenommen.

Wir hoffen, daß Ihnen die Veranstaltung zugesagt hat und würden uns freuen, Sie bald wieder als Teilnehmer begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Dajana Brettschneider
DeutscheAnwaltAkademie

13. Deutscher Erbrechtstag und Mitgliederversammlung 2018 der Arbeitsgemeinschaft Erbrecht

Programm

Donnerstag, 15. März 2018

16.00 – 18.00 Uhr

Aufaktveranstaltung „Legal Tech im Erbrecht – Meine Kanzlei in der Zukunft“
Dr. Daniel Biene, LL.M., Rechtsanwalt, Founder Smartlaw & Legalbase, Berlin
- Digitale Transformation im Rechtsmarkt
- Was gibt es bereits, was wird kommen?
- Strategische Optionen für Kanzleien
- Bisher gesammelte Erfahrungswerte

Dr. Ansgar Beckervorsiersenfort, LL.M., Rechtsanwalt und Notar, Münster
- Muss ich Angst vor Legal Tech im Erbrecht haben?
- Welche Chancen bietet Legal Tech für meine Kanzlei?

Sektempfang für die Teilnehmer

2,0 Std.

Freitag, 16. März 2018

09.00 – 09.30 Uhr

Begrüßung und Grußworte
Begrüßung: Dr. Wolfram Theiss, Rechtsanwalt und Vorsitzender der AG Erbrecht, München
Grüßwort: Dr. Michael Kleine-Cosack, Rechtsanwalt, Freiburg i. Br.

09.30 – 10.30 Uhr

Der BGH als Retter des Pflichtteilsberechtigten?
Dr. Christoph Karzewski, Richter am Bundesgerichtshof, IV, Zivilsenat, Karlsruhe
- Begriff des Abkömmlings, § 2303 BGB
- Beschränkungen und Beschränkungen, § 2306 BGB
- Pflichtteilsbergränzung, § 2325 BGB
- Berechnung des Nachlasswertes, § 2311 BGB

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr

Block I: Pflichtteilsrecht
ABC des § 2311 BGB (Wert des Nachlasses)
Dr. Christopher Riedel, LL.M., Rechtsanwalt und Steuerberater, Disseldorf
- Bewertungsziele
- Dogmatik und Rechtsprechung
- Beispiel: Immobilie
- Beispiel: Unternehmen

11.45 – 12.30 Uhr

Plausibilisierung von Immobiliengutachten
Achim Häbig, Dr. rer. oec. und Richter (DR), Dipl.-Ingenieur (FH), Lehrbeauftragter für
Immobilienbewertung, HTWK/Colegio Konstanz
- Gutachten, Mindestforderungen
- Bewertungsverfahren
- Fehlerquellen, Stellschrauben
- Beispiele aus der Praxis

3,0 Std.

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 – 15.30 Uhr

Block II: Erbengemeinschaft

Verwaltung, Verwertung, Fruchtziehung
Prof. Dr. Martin Löhnig, Universität Regensburg

14.30 – 15.30 Uhr

Teilungsversteigerung – Verweigerung – Ermächtigung
Prof. Udo Hintzen, Dipl.-Rechtspfleger, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- Antrag und Eintritt zum Verfahren
- Gesetzliche und testamentarische Hindernisse
- Geingsstes Gebot
- Basisloes oder unbelastetes Grundstück
- Erlösverteilung mit oder ohne Grundschuld

15.30 – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 – 16.45 Uhr

Es lohnt sich: Deutsch-französischer Wählerstand
Eva Becker, Rechtsanwältin, Berlin
- Unterschiede und Bedeutung des Wählerstands
- Besonderheiten
- Familien- und erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten

16.45 – 17.45 Uhr

Ausschlagung – Systematik und Haftungsfallen
Dr. Malte von Nöcker-Hänbzig
- Voraussetzungen und Wirkung
- Ausschlagung zugunsten eines Dritten
- Ausschlagung und familien-/betreuungsgerichtliche Genehmigung
- Irrtümer bei der Annahmeh/Ausschlagung

3,75 Std.

18.00 – 18.45 Uhr

Mitgliederversammlung

20.00 Uhr

Abendveranstaltung für die Teilnehmer
im Haus der Kulturen der Welt „Schwärgere Auster“, John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Samstag, 17. März 2018

09.00 – 10.30 Uhr

Länderbericht: Der deutsche Erblasser in Spanien

Materielles Recht in Grundzügen einschließlich der acht Foralrechte
José Manuel Farré Español, Rechtsanwalt und Abogado, Barcelona
- Anwendbarkeit des nationalen Rechts und der Foralrechte
- Innerstaatliche Kollisionsnormen
- Anwendbarkeit des Foralrechts auf Ausländer?
- Gestaltungsmöglichkeiten – Weichenstellung

09.00 – 10.00 Uhr

Steuerrecht mit Gestaltung

Carlos Ramallo Falasí, Rechtsanwalt und Abogado, Barcelona
- Beschränkte und unbeschränkte Steuerpflicht
- Freibeträge in Spanien im Vergleich zu Deutschland, Steuerfälle Spanien
- Die Immobilie im spanischen Erbschaftsteuerrecht
- Gestaltungsmöglichkeiten, Sparungsfeld Erbschaft und nationales Steuerrecht
- Entscheidung des EuGH vom 3.09.2014 – Rechtssache C-127-12 – Auswirkungen in der Praxis

1,5 Std.

10.00 – 10.30 Uhr

Nachlassabwicklung

Dr. Jochen Beckmann, Rechtsanwalt und Abogado, Barcelona
- Voraussetzungen und Verfahren der Nachlassabwicklung in Spanien
- Schwerpunkt Familien- und Ferienimmobilie in Spanien

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause mit belegten Brötchen

11.00 – 13.30 Uhr

Aktuelle Stunde

Aktuelle Rechtsprechung des BFH zur Erbschaftsteuer
Prof. Dr. Matthias Loose, Richter am Bundesfinanzhof, München
- Erbschaftsteuer bei einer nichtrechtsfähigen Stiftung
- Beginn der Festsetzungsfrist bei mittelbarer Schenkung
- Ehegattenbeiträge für beschränkt Steuerpflichtige
- Pflegebeiträge für zum Unterhalt Verpflichtete
- Steuerbefreiung bei sog. „Einheits-KG“
- Schenkungssteuer bei verdeckter Gewinnausschüttung
- Steuerbefreiung für das Familienwohneim

12.00 – 13.30 Uhr

Aktuelle Rechtsprechung des BGH zum Erbrecht

Marion Harsdorf-Gebhardt, Richter am Bundesgerichtshof, IV, Zivilsenat, Karlsruhe
- Testamentarische Legung
- Erbrecht nichtehelicher Kinder
- Zuweisung erbrechtlicher Streitigkeiten an ein Schiedsgericht

Total: 12,75 Zeitstunden

Tagungsort:

Hotel Palace, Budepaster Straße 45, 10787 Berlin, Tel.: 030 / 2502-0, Fax: 030 / 2502-1119

Teilnehmerbeitrag:

495,00 EUR für Mitglieder der AG Erbrecht / AG Familienrecht

695,00 EUR für Nichtmitglieder

795,00 EUR einmalig für junge Nichtmitglieder bis zu 5 Jahren ab Ihrer Anwaltszulassung, soweit Sie Mitglied eines örtlichen Anwaltsvereins sind

0,00 EUR für Nichtmitglieder, die erfolgreich den letzten Fachanwaltskurs Erbrecht der Deutschen Anwaltsakademie und der AG Erbrecht

50,00 EUR Tagungsbeitrag

20,00 EUR Tagungsbeitrag mit ausgedruckten Skripten

Zimmerreservierung:

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent im Tagungshotel eingerichtet. Die Zimmer sind unter dem Stichwort „Erbrechtstag“ bis 15. Januar 2018 abrufbar.
Tel.: 030 / 2502-1150, Fax: 030 / 2502-1119, E-Z: 179.000 EUR, DZ: 199.000 EUR, jeweils inkl. Frühstück

Abendveranstaltung:

Essen mit anschließender Tinzertalk im Haus der Kulturen der Welt „Schwärgere Auster“, John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin, 80,00 EUR zzgl. 19 % MwSt. pro Person (inklusive Getränke).

Für Anmeldungen und Fragen zur Organisation steht Ihnen gern das Veranstaltungsbüro des 13. Deutschen Erbrechtstages der Arbeitsgemeinschaft Erbrecht, Frau Anita Voglländer, Deutsche Anwaltsakademie, Littenstraße 11, 10179 Berlin, Tel.: 030 / 726163-135, Fax: 030 / 726163-111, voglländer@anwaltsakademie.de zur Verfügung.

Foto- und Videoaufnahmen: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden, die gegebenenfalls in den DAV-Mitgliedern veröffentlicht werden.

FAO-Bescheinigung gem. § 15 FAO über 10,75 Stunden (über 12,75 Stunden einschließlich der Teilnahme an der Auftaktveranstaltung am 15.03.18) wird erteilt
www.erbrecht-dav.de